



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT  
**LANDKURIER**  
DER GEMEINDE NOBITZ



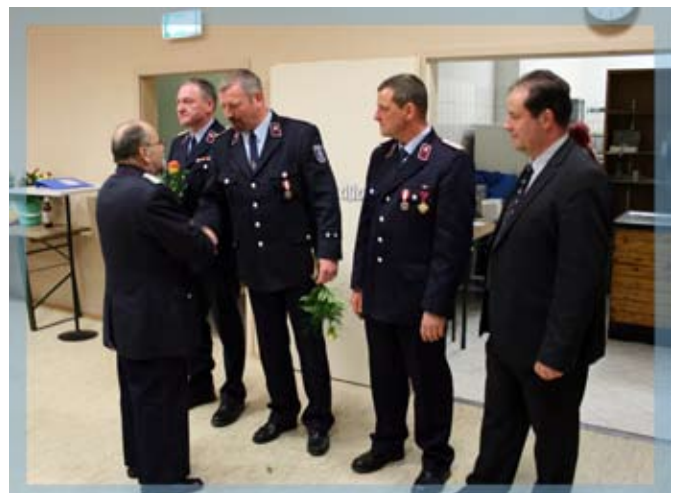
1. JAHRGANG | 4. MAI 2013 | AUSGABE 03/13

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR NOBITZ



Am 19. April 2013 fand die erste Jahreshauptversammlung der vergrößerten Freiwilligen Feuerwehr Nobitz statt. In der Mehrzweckhalle waren alle aktiven Kameraden eingeladen, über bedeutende Dinge des Feuerwehrwesens mitzubestimmen. Aber auch viele Kameraden der Alters- und Ehrenabteilungen nahmen an dieser Versammlung teil, ging es doch auch um viele wichtige Informationen. Doch der Reihe nach.

Ein wichtiger Punkt von Hauptversammlungen sind immer die Rechenschaftsberichte. Hier legten die bisherigen Ortsbrandmeister Mario Andersch für die Saaraer- und Thomas Hermann für die Nobitzer-Kameraden ihre Berichte vor. Wichtigster Punkt war jedoch die Wahl des neuen Ortsbrandmeisters sowie seiner Stellvertreter.



Im Amt bestätigt wurde dabei der Wilchwitzer Thomas Hermann an der Spitze der Wehr als gemeinsamer Kandidat. Die Zustimmung von 59 % der Stimmen ist für ihn Ansporn, die Zweifler zu überzeugen. **Fortsetzung auf Seite 9...**

---

## AMTLICHER TEIL

---

### Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am 8. Mai 2013**, im Sitzungssaal der **Gemeindeverwaltung Nobitz – Haus 2 OT Saara, Saara 42 in 04603 Nobitz**, statt. **Beginn: 19:00 Uhr**

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Anfragen Gemeinderäte
4. Genehmigung Protokoll 24.04.2013 – öffentlicher Teil
5. Ernennungen
6. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen/Schöffen
7. Ländlicher Wegebau „Weg am Getreidelager Löpitz“ – Vergabe Bauleistungen
8. Sanierung Remsaer Straße und Sanierung Peniger Straße – Vergabe Bauleistungen
9. Informationen/Sonstiges

Läbe

Bürgermeister

---

### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A § 3 Abs. 1

Nr. 01/2013-L

- 1. Öffentlicher Auftraggeber:**  
Gemeinde Nobitz  
Bachstraße 1 • 04603 Nobitz
- 2. Bezeichnung der Leistung:**  
Lieferung eines Kommunalfahrzeuges
- 3. Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:**
  - Beschaffung eines Kommunalmehrzweckgeräträgers
  - Dreiseitenkipper, langer Radstand, Allrad zuschaltbar
  - Schaltgetriebe, Kriechgang, Turbodieselmotor, Abgasnorm EURO 5, mind. 145 PS
  - Höchstgeschwindigkeit mind. 80 km/h

- zweiseitiges Fahrerhaus mit Kunststoffbeplankung, Farbe RAL 2011
- Dreikreis-Hydraulik, Fronthubeinrichtung, Dreiseitenkipppaufbau in Stahlausführung
- geeignet für den An-/Aufbau und Betrieb eines Schneeräumschildes und Streugerätes
- Kundendienst-Station im Umkreis von max. 30 km
- Es kann auch ein Vorführfahrzeug angeboten werden, max. 3.500 km.

#### 4. Leistungszeitraum:

Monat 6 bis 7/2013

#### 5. Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen angefordert werden können:

Gemeindeverwaltung Nobitz

Haus 2 – OT Saara / Finanzverwaltung

Saara 42 • 04603 Nobitz

Telefon: 03447 3108-20 • Fax: 03447 3108-10

Die Vergabeunterlagen können bis **13. Mai 2013, 16:00 Uhr** kostenlos hier abgefordert werden.

#### 6. Ablauf der Angebotsfrist/Eröffnungstermin:

24. Mai 2013, 13:00 Uhr

#### 7. Ablauf der Zuschlagsfrist:

30. Mai 2013, 13:00 Uhr

Der Zuschlag wird nach der VOL/A auf das Angebot erteilt, welches unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.

#### 8. Nachprüfungsstelle:

Landratsamt Altenburger Land

FD Kommunalaufsicht

Lindenaustraße 9 • 04600 Altenburg

gez. Läbe

Bürgermeister

---

### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A § 3 Abs. 1

Nr. 02/2013-L

- 1. Öffentlicher Auftraggeber:**  
Gemeinde Nobitz • BgA Wasserversorgung  
Bachstraße 1 • 04603 Nobitz
- 2. Bezeichnung der Leistung:**  
Lieferung eines Kommunalfahrzeuges

**3. Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:**

- Beschaffung eines Kommunalmehrzweckgeräträgers
- Dreiseitenkipper, kurzer Radstand, Allrad zuschaltbar
- Schaltgetriebe, Kriechgang, Turbodieselmotor, Abgasnorm EURO 5, mind. 95 PS
- Höchstgeschwindigkeit mind. 80 km/h
- zweiseitiges Fahrerhaus mit Kunststoffbeplankung, Farbe RAL 2011
- Dreikreis-Mobilhydraulik, Fronthubeinrichtung, Dreiseitenkipppaufbau in Stahlausführung
- Kundendienst-Station im Umkreis von max. 30 km
- Es kann auch ein Vorführfahrzeug angeboten werden, max. 1.700 km.

**4. Leistungszeitraum:**

Monat 6 bis 7/2013

**5. Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen angefordert werden können:**

Gemeindeverwaltung Nobitz  
 Haus 2 – OT Saara / Finanzverwaltung  
 Saara 42 • 04603 Nobitz  
 Telefon: 03447 3108-20 • Fax: 03447 3108-10  
 Die Vergabeunterlagen können **bis 13. Mai 2013, 16:00 Uhr**, kostenlos hier angefordert werden.

**6. Ablauf der Angebotsfrist/Eröffnungstermin:**

24. Mai 2013, 13:00 Uhr

**7. Ablauf der Zuschlagsfrist:**

30. Mai 2013, 13:00 Uhr

Der Zuschlag wird nach der VOL/A auf das Angebot erteilt, welches unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.

**8. Nachprüfungsstelle:**

Landratsamt Altenburger Land  
 FD Kommunalaufsicht  
 Lindenaustraße 9 • 04600 Altenburg

gez. Läbe

Bürgermeister

**Bekanntmachung**

Planfeststellungsverfahren für die Baumaßnahme der DB Netz AG: Ausbaustrecke Leipzig-Hof, Teilabschnitt Altenburg (a)-Paditz, km 38,9+70 – 43,7+25 der Strecke (6362) Leipzig-Connewitz-Hof

**3. Planänderung**

Das Eisenbahn-Bundesamt, Ast. Erfurt hat für das o. a. Bauvorhaben beim Thüringer Landesverwaltungsamt als Anhörungsbehörde die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Die Ausgangsplanung wurde im Auftrag der DB Netz AG überarbeitet. Die Planänderung umfasst technische, landschaftspflegerische und grunderwerbsmäßige Änderungen. Im Einzelnen sind folgende Änderungen vorgesehen:

Technische Änderungen:

- Stützbauwerke (Trägerbohlwand)
- Weichenheizstation
- Einleitpunkt Mühlgraben

Landschaftspflegerische Änderungen:

In der Gemarkung Trebanz wird eine Fläche von ca. 1.200 m<sup>2</sup> mit standortgerechten Laubgehölzarten (Maßnahme K 14) aufgeforstet.

Änderungen der Grunderwerbsunterlagen:

Aufgrund der technischen und landschaftspflegerischen Änderungen ergeben sich auch andere Betroffenheiten. Die hieraus erfolgten Änderungen sind in den Grunderwerbsplänen und im Grunderwerbsverzeichnis dargestellt. Durch die vorgenommenen Änderungen werden Grundstücke in den Gemeinden Nobitz (Gemarkungen Wilchwitz und Münsa) und Treben (Gemarkung Trebanz) beansprucht.

Die geänderten Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) und die Unterlagen der Ausgangsplanung liegen in der Zeit **vom 6. Mai 2013 bis zum 5. Juni 2013 in der Gemeindeverwaltung Nobitz – Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz** während der Dienststunden

Montag	09:00 Uhr – 11:30 Uhr und 12:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 11:30 Uhr und 12:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr – 11:30 Uhr und 12:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 11:30 Uhr und 12:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.



**1.** Jeder, dessen Belange durch die **Planänderung** berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist **bis zum 19. Juni 2013**, beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar oder bei der **Gemeindeverwaltung Nobitz – Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz** Einwendungen gegen die Ausgangsplanung und die geänderten Planunterlagen schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18 a Nr. 7 Satz 1 Allgemeines Eisenbahngesetz – AEG –). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18 a Nr. 7 Satz 2 AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

**2.** Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

- a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
- b) sowie sonstige Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.
- c) Die Vereinigungen haben Gelegenheit, bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist zu dem Plan Stellung zu nehmen. Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind gem. § 18 a Nr. 7 AEG ebenfalls nach Ablauf der Äußerungsfrist ausgeschlossen.

**3.** Die Anhörungsbehörde **kann** auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobene Einwendungen und Stellungnahmen verzichten (§ 18 a Nr. 5 Satz 1 AEG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

**4.** Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

**5.** Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

**6.** Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Erfurt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

**7.** Die Nr. 1, 2, 3 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.

**8.** Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

Nobitz, 04.05.2013

*Läbe, Bürgermeister*

## Vertretung des Bürgermeisters



Die Hauptsatzung der Gemeinde Nobitz regelt in § 8, dass der Bürgermeister der Gemeinde Nobitz zwei ehrenamtliche Beigeordnete hat. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24. April 2013 einen weiteren Beigeordneten gewählt.

Damit vertritt Herrn Bürgermeister Läbe, im Falle seiner Verhinderung, neben dem bisherigen Beigeordneten Herrn Thomas Hermann nunmehr auch Herr Michael Apel. Zur Wahl durch den Gemeinderat gratulierte Herr Läbe und verband seine Glückwünsche mit der Hoffnung auf gute Zusammenarbeit.

### Achtung

Die Gemeindeverwaltung Nobitz – Haus 1 und Saara – Haus 2, die Kindertagesstätten in Ehrenhain, Lehndorf, Nobitz und Podelwitz sowie der Jugendtreff bleiben **am Freitag, dem 10. Mai 2013 geschlossen.**

*Läbe, Bürgermeister*

## Änderung der Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Nobitz

Die Verwaltung der Gemeinde Nobitz ist aus räumlichen Gründen auf zwei Häuser aufgeteilt. Bislang war es nicht möglich, zwischen den beiden Häusern Telefonanrufe weiterzuleiten. Rat Suchende, die sich telefonisch an die Gemeinde gewandt haben, mussten, sofern der jeweilige Ansprechpartner im anderen Haus eingesetzt ist, stets gebeten werden, sich noch einmal neu mit einer anderen Rufnummer einzuwählen.

Durch die Bereitstellung einer weiteren Telefonleitung durch die Telekom und der entsprechenden Umstellung in den Telefonanlagen ist es nunmehr möglich, Anrufer auch hausübergreifend zu verbinden.

Im Zuge dieser Umstellung haben sich einige Durchwahlnummern geändert. Die aktuellen Rufnummern können Sie der nachfolgend abgedruckten Aufstellung entnehmen.

*Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt*

## Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Nobitz

Zentrale	03447 3108-0
<b>Bürgermeister</b>	
Herr Läbe	03447 3108-19
<b>Haupt-/Ordnungsamt</b>	
Herr Graichen	03447 3108-17
Frau Kämpfe	03447 3108-11
Frau Hertzsch	03447 3108-12
Frau Diersch	03447 3108-13
Herr Pester	03447 3108-15
Frau May	03447 3108-16
<b>Meldestellen</b>	
Frau Mahn	03447 3108-14
Frau Gerth	03447 3108-18
<b>Finanzverwaltung</b>	
Frau Hahrt	03447 3108-20
Frau Göpel	03447 3108-21
Frau Weber	03447 3108-22
Frau Wolf	03447 3108-23
<b>Bauverwaltung</b>	
Frau Kröber	03447 3108-33
Frau Engel	03447 3108-30
Frau Etzold	03447 3108-31
Frau Lory	03447 3108-32
<b>Kindertagesstätten</b>	
„Holzwürmchen“ Ehrenhain	034494 70290
„Wirbelwind“ Lehndorf	03447 315710
„Haus der kleinen Füße“ Nobitz	03447 375181
„Sonnenschein“ Podelwitz	034493 21593
<b>Bauhof</b>	
Runsdorf – Herr Gräfe	034493 30158
Nobitz/Garbus – Herr Bitterlich	0152 53717553
<b>Bibliotheken</b>	
Nobitz	03447 375466
Saara	03447 3108-41

## Die Bauverwaltung informiert: Ausbau Gemeindestraße Saara-Selleris – Ortsdurchfahrt Saara –

Nach mehrmaligem wetterbedingtem Aufschub wurde die Ausführung der Baumaßnahme 2. Bauabschnitt von Anbindung Zufahrt Gemeindezentrum bis Sprottebrücke nun durch die Firma Straßeninstandhaltung Eberhard Staab aus 04603 Remsa im Zeitraum **vom 15. April bis 23. April 2013** ausgeführt.



Dabei wurde der vorhandene Natursteinpflasterbelag aufgenommen und durch Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht ersetzt. Nach Abschluss der Bankett- und Entwässerungsarbeiten durch die Gemeinde wurde die Straße ab dem 25. April 2013 freigegeben.

*gez. Läbe, Bürgermeister*

### Aus der Bibliothek

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek in Nobitz **am 13. Mai 2013** und die Bibliothek in Ehrenhain **am 22. Mai 2013** geschlossen bleibt.

*Annett Harnisch und Doris Geßner  
Bundesfreiwilligendienstlerinnen*

## Termine zur Fäkalschlamm- entsorgung im ZAL-Gebiet Nobitz

**Der Zweckverband Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung Altenburger Land  
(ZAL) informiert:**

**Von Mai bis Juli 2013** wird, in den nachfolgend genannten Orten der Gemeinde Nobitz, die Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH im Auftrag des ZAL die Fäkalschlammmentsorgung bei den Grundstückskläranlagen durchführen.

Daher wird jeder Grundstückseigentümer aufgefordert, seine Kläranlage hinsichtlich der Notwendigkeit einer Entleerung oder Teilleerung von Fäkalschlamm zu überprüfen.

Sofern die Überprüfung ergibt, dass Bedarf an einer Fäkalschlammmentsorgung im Jahr 2013 besteht, ist dieser bei der Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH unter Tel.-Nr. 03447 832167 oder Fax 03447 832168 rechtzeitig anzumelden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Grundstücke angefahren werden, deren Eigentümer den Bedarf einer Fäkalschlammmentsorgung bei der Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH angemeldet haben.

<b>27.05.</b>	Kotteritz
<b>30. – 31.05.</b>	Nobitz
<b>03.06.</b>	Kraschwitz
<b>05. – 07.06.</b>	Wilchwitz
<b>10.06.</b>	Münsa
<b>12. – 13.06.</b>	Klaus
<b>14.06.</b>	Priefel, Hauersdorf, Dippelsdorf
<b>17.06.</b>	Niederleupten
<b>19.06.</b>	Oberleupten
<b>20.06.</b>	Nirkendorf
<b>21.06.</b>	Garbus
<b>24. – 28.06.</b>	Ehrenhain
<b>01.07.</b>	Oberarnsdorf

*Ihr Zweckverband Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)*

**Die Fäkalschlammmentsorgung im ZAL-Gebiet  
der ehemaligen Gemeinde Saara erfolgt ab Juli  
2013. Die genauen Termine werden noch ver-  
öffentlicht.**



## **Information zu den bevorstehenden Kontrollen von Kleinkläranlagen im BgA-Gebiet der Gemeinde Nobitz**

Mit der am 15. Mai 2010 in Kraft getretenen „Thüringer Verordnung über Anforderungen an Wartung und Kontrolle von Kleinkläranlagen“ (Thüringer Kleinkläranlagenverordnung-ThürKKAVO) wird die Gemeinde Nobitz, als Träger der öffentlichen Abwasserbeseitigung im Bereich des BgA-Gebietes verpflichtet, regelmäßig Kontrollen der Kleinkläranlagen (KKA) vorzunehmen, die direkt in ein Gewässer einleiten.

Bisher lag die Verantwortung bei der Unteren Wasserbehörde und wurde mit der Verordnung auf die Abwasserbeseitigungspflichtigen übertragen. Es ist vorgesehen, die Kontrollen in diesem Jahr durchzuführen.

### **Welche KKA werden kontrolliert?**

Die Kontrolle erfolgt für alle Anlagen, aus denen Abwasser direkt in ein Gewässer – dazu zählt natürlich auch die Versickerung in das Grundwasser – eingeleitet wird, sogenannte Direkteinleiter.

### **Wer kontrolliert die KKA?**

Die Kontrolle erfolgt durch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Nobitz, die sich durch Dienstausweis ordnungsgemäß legitimieren können.

### **Wann und wie oft werden die KKA kontrolliert?**

Die erste Kontrolle, der Zustandserfassung dienend, erfolgt ab dem Frühjahr 2013. Die Überprüfung der KKA wird in der Regel ortsteilweise erfolgen. Die Grundstückseigentümer werden rechtzeitig über den vorgesehenen Kontrollzeitraum informiert.

Die im Anschluss regelmäßig durchzuführenden Kontrollen werden bei ordnungsgemäßigem Betrieb der KKA grundsätzlich im Abstand von zwei Jahren erfolgen.

### **Was wird kontrolliert?**

- die Einhaltung wasserrechtlicher Anforderungen
- der bau- und anlagentechnische Zustand sowie die Funktionsfähigkeit der KKA
- die ordnungsgemäße Durchführung der Eigenkontrolle, der Wartung und der Schlammleerung
- die ordnungsgemäße Führung des Betriebsbuchs

- die dauerhafte Funktion des Betriebsstundenzählers (bei vollbiologischen KKA)

### **Welche Daten werden darüber hinaus erhoben?**

Neben den o. g. Kontrollergebnissen werden zudem noch folgende Daten erhoben:

- Erreichbarkeit des Anlagenbetreibers (Name, Anschrift, Telefon usw.)
- Lage und Typ der KKA
- Anzahl der an die KKA angeschlossenen Einwohner
- Nummer der bauaufsichtlichen Zulassung der KKA (bei vollbiologischen KKA)

### **Was passiert bei Kontrollergebnissen, die nicht den Anforderungen der ThürKKAVO entsprechen?**

Festgestellte Mängel werden durch die Gemeinde Nobitz auf dem Kontrollprotokoll vermerkt. Die Gemeinde fordert unter angemessener Fristsetzung zur Behebung des Mangels auf.

Der Betreiber der KKA ist verpflichtet, den Mangel innerhalb der gesetzten Frist zu beheben und die Beseitigung der Gemeinde anzuzeigen.

Durch diese ist die Mängelbeseitigung wiederum zu kontrollieren.

### **Was wird mit den erfassten Daten und Kontrollergebnissen gemacht?**

Bei der Kontrolle der KKA vor Ort und gegebenenfalls der Kontrolle der Mängelbeseitigung wird ein Protokoll durch die Gemeinde erstellt.

Dieses wird dem Betreiber der KKA und der Unteren Wasserbehörde übergeben.

### **Welche Kosten entstehen bei den Kontrollen?**

Zur Deckung der Aufwendungen werden durch die Gemeinde Nobitz Gebühren erhoben.

Die Gebühren richten sich nach dem Kostenverzeichnis zur Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Nobitz.

### **Wie ist derzeit der Stand der Abwasserbeseitigung im BgA-Gebiet der Gemeinde Nobitz?**

Im BgA-Gebiet der Gemeinde Nobitz leiten derzeit 52 Grundstücke ihr Abwasser in eine zentrale Kläranlage ein (Volleinleiter). >>>>>

289 Kleinkläranlagen sind an eine Teilortskanalisation angeschlossen, sogenannte Indirekteinleiter. Aus 68 Anlagen werden Abwässer direkt in ein Gewässer eingeleitet.

Nur rund 15 % aller Indirekteinleiteranlagen und 32 % aller Direkteinleiteranlagen entsprechen den bundesgesetzlichen Vorschriften des § 57 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Diese Anlagen sind an den Stand der Technik (vollbiologische KKA mit bauaufsichtlicher Zulassungsnummer) anzupassen, soweit ein Anschluss an eine kommunale Kläranlage nie oder nicht innerhalb der nächsten Jahre vorgesehen ist.

Bei Fragen können Sie sich an die Gemeinde Nobitz wenden. Ansprechpartner ist Herr Pester, Telefon: 03447 3108-15.

*Graichen*

*Leiter Haupt-/Ordnungsamt*

## ENDE AMTLICHER TEIL

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Impressum

#### Herausgeber:

Gemeinde Nobitz • Bachstr. 1 • 04603 Nobitz

#### Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

#### Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR  
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz  
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506  
E-Mail: Nicolaus-Partner@t-online.de

#### Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 3.200

#### Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

#### Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

#### Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

#### Einzelbezug:

gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.**

## GLÜCKWÜNSCHE



**Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen genannten und ungenannten Jubilaren, die im Mai Geburtstag hatten und haben.**



#### **zum 96. Geburtstag an:**

Frau Lucia Oertel aus Lehndorf

#### **zum 93. Geburtstag an:**

Frau Annemarie Müller aus Mockern

Frau Maria Mahn aus Klaus

#### **zum 91. Geburtstag an:**

Frau Charlotte Falk aus Klaus

Frau Irma Wiedemann aus Runsdorf

Frau Lotte Pröhl aus Klaus

#### **zum 90. Geburtstag an:**

Frau Dora Fiedler aus Nobitz

Frau Käthe Apel aus Podelwitz

Frau Erna Reichelt aus Klaus

#### **zum 85. Geburtstag an:**

Frau Lieselotte Söchtig aus Ehrenhain

Frau Christa Kruse aus Lehndorf

#### **zum 80. Geburtstag an:**

Frau Anni Heilmann aus Gleina

Frau Annemarie Moritz aus Lehndorf

Frau Johanna Großmann aus Klaus

Herrn Heinz Heinrichs aus Wilchwitz

Herrn Alfred Horstmann aus Podelwitz

#### **zum 75. Geburtstag an:**

Frau Gertraud Zimny aus Zehma

Frau Renate Lohs aus Nobitz

Frau Renate Weinert aus Nobitz

Frau Margot Sachsenröder aus Kotteritz

Herrn Klaus Thieme aus Mockern

Herrn Eckart Friedemann aus Klaus

Herrn Karlheinz Wagner aus Maltitz

#### **zum 70. Geburtstag an:**

Frau Hannchen Kappertz aus Zehma

Herrn Eberhard Kosel aus Nobitz

Herrn Siegfried Quaas aus Kraschwitz

*Ihr Bürgermeister Hendrik Läbe*

*und der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz*





Die Gemeinde Nobitz  
gratuliert sehr herzlich zur

## Goldenen Hochzeit

dem Ehepaar

**Karin und Gerd Schumann**

aus Saara

Dem Jubiläumspaar alles Gute  
und noch eine glückliche Zeit.

50

## INFORMATIONEN

### SKATNACHRICHTEN

Seit dem 11. März 2013 konnten wir, der Nobitzer Skatclub „Die Dausquetscher“, in unserem Stammlokal der Gartenklause wieder unsere Skatabende durchführen.

Beim TSV 1876 Nobitz e. V. möchten wir uns recht herzlich bedanken, dass sie uns in ihrem Versammlungsraum skaten ließen, solange in der Gartenklause gebaut wurde.

Bei der Mannschaftsmeisterschaft der Verbandsgruppe Altenburg belegten wir einen sehr guten 3. Platz. Bei der Einzelmeisterschaft war Horst Grahl, mit seinem 13. Platz bei den Herren, unser Bester. Den 2. Platz bei den Senioren belegte unser Skatfreund Gerhard Kalz.

Da Nobitz nun größer geworden ist, möchten wir alle Skatfreunde aus Saara und Umgebung einladen, bei uns mitzuspielen. Jeden Montag, ab 18:30 Uhr, spielen wir eine 60er Liste in der Gartenklause Nobitz, Oberleuptener Straße.

Gern erinnern wir uns an das größte Preisskaten im Altenburger Land im Saaraer Ortsteil Taupadel. Leider findet es nicht mehr statt.

**Am Freitag, dem 24. Mai 2013** findet in der Nobitzer Gartenklause unser **Frühjahrspreisskat** statt. **Beginn ist 18:00 Uhr**, zwei Serien zu 48 Spielen werden gespielt. Der Einsatz beträgt 10,00 €.

Allzeit allen ein „Gut Blatt“ wünscht der Nobitzer Skatclub.

*Manfred Weber – Tel.-Nr. 03447 508596*

### Fortsetzung von Seite 1...

Deutlicher fiel das Ergebnis für die Stellvertreter aus. Mario Andersch aus Saara und Thomas Grüner aus Gösdorf stehen dem Chef in Zukunft zur Seite.

Die Pausen während der Wahlgänge nutzten die Kameraden, um mit den zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft, aber auch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Schöne Programmpunkte waren neben den Grußworten der Gäste, auch die Ehrungen und Auszeichnungen. Zweifelloser Höhepunkt war dabei die Verleihung der Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes, die höchste Auszeichnung für Nicht-Feuerwehrangehörige, an Ehrenbürgermeister Stephan Etzold. Er nahm die Ehrung sichtlich gerührt unter stehenden Ovationen entgegen. Auch wir Feuerwehrleute möchten ihm hier auf diesem Weg nochmal für sein Engagement für das Feuerwehrwesen danken.



Nach Ende des offiziellen Teils gab es für alle Kesselgulasch und noch einige Gelegenheiten zum Gedankenaustausch.

*Sven Köhler, Ortsteilfeuerwehr Gösdorf*

## NEUES VOM FEUERWEHRSPORT IN DER GEMEINDE

Nach einem schier endlos wirkenden Winter laufen die Vorbereitungen für die neue Saison im Feuerwehrsport.

Der Wettkampf- und Trainingsplatz in Gösdorf wurde hergerichtet und die Mannschaften aus Gösdorf und Klausä sowie die Ehrenberger haben den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen.

In Wilchwitz wurden auch erste Aktivitäten beobachtet. Und das hat einen guten Grund.

Am 11. Mai 2013 findet in Gösdorf nunmehr zum 5. Mal der Autopoint-Pokallauf im Löschangriff statt. Nach den Erfolgen der letzten Jahre, vor stets großer Kulisse, soll in diesem Jahr gleichzeitig der Kreispokal ausgetragen werden.

Los geht es 10:00 Uhr mit den Wettkämpfen der Jugendmannschaften und 13:00 Uhr starten dann die Männer- und Frauenmannschaften. Dabei werden die Hausherren natürlich alles daran setzen, beide Pokale zu verteidigen und das Ticket zum Thüringenpokal zu lösen.

Spannung, aber vor allem gute Laune, verspricht der Wettkampf der „Senioren“. Die Mannschaften der über 40-jährigen werden noch einmal zum Kräfteressen auflaufen.

Während des ganzen Tages werden kulinarische Köstlichkeiten angeboten, natürlich auch der schon legendäre hausschlachtene Kuchen. Aber auch an die Kleinen ist mit Hüpfburg und Co gedacht.

Ob Sieger oder Platzierte, die anschließende Party mit hoffentlich vielen Gästen im großen Festzelt wird wie immer weit in die Nacht andauern und am Sonntag mit einem zünftigen Frühschoppen einen ruhigen Ausklang finden.

Interesse geweckt? Dann schauen Sie sich diesen sportlichen Leckerbissen im Mai live an!

Sven Köhler

Feuerwehrverein Gösdorf e. V.



## HALLO EHRENHAINER, NACHBARN UND BESONDERS UNSERE NEUEN GEMEINDEMITGLIEDER

Am ersten Juniwochenende, **vom 31. Mai 2013 bis 2. Juni 2013** sind alle zu unserem Kinder- und Dorffest in Ehrenhain eingeladen. Für Klein und Groß, Jung und Alt ist was dabei. Wir sorgen für Spaß, Unterhaltung, euren Magen und den Durst. Für die gute Laune seid ihr verantwortlich.



### Achtung!

In diesem Jahr werden wir, **am 1. Juni 2013**, die ersten offiziellen „Fuchshainmeisterschaften“ durchführen. Im Gummistiefelweitwurf, Ballonwettfahren, einer Gaudistaffel u. a. wollen wir um den Meistertitel kämpfen. Ihr seid gute Freunde, ein Verein, lustige Kollegen, ... Teams von 5 max. 8 Personen, von 7 bis 15 Jahren und 16 bis 99 Jahren sind gefragt.

Traut euch und meldet euch **bis zum 25. Mai 2013** bei Uta Käßner – ukaessner@t-online.de oder Anke Urbansky – Tel. 034494 80794 an.

Und das erwartet euch:

### Freitag, 31. Mai 2013

- Volleyball- und Skatturnier
- Fußball 1. Mannschaft Landesklasse
- Disko mit SOS



### Samstag, 1. Juni 2013

- Programm unserer „Holzwürmchen“-Kinder
- Basteln, Töpfern, Reiten, Spielgeräte für die Kleinen
- Animation mit „Petra Pan“
- Fuchshainmeisterschaften
- Tanz in den Sommer und Feuerwerk



### Sonntag, 2. Juni 2013

- Straßenfußballturnier
- Konzert des Schalmeiorchester Ehrenhain

Wir freuen uns auf euch,  
der SV 1879 e. V. Ehrenhain!

**ACHTUNG!!!** Redaktionsschluss für den Landkurier ist **am DIENSTAG, dem 7. Mai 2013** (Erscheinungstag ist Samstag, der 18. Mai 2013)

**Redaktion / Anzeigenannahme:**  
Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12  
oder Fax: 03447 3108-29  
landkurier@gemeinde-nobitz.de

## DIE JAGDGENOSSENSCHAFT WILCHWITZ INFORMIERT:

Auf der Mitgliederversammlung am 19. April 2013 wurden die Beschlüsse entsprechend der Tagesordnung einstimmig gefasst, dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Für den Zeitraum 2003 bis 2013 wurde die Ausschüttung des Reinertrages aus der Jagdpacht an die Mitglieder beschlossen.

**Die Auszahlung erfolgt in Wilchwitz, Mittelstraße 10, 04603 Nobitz am:**

- Freitag, dem 10. Mai 2013, in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr und
- Samstag, dem 11. Mai 2013, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Eine Auszahlung erfolgt nur bei persönlicher Legitimation (Personalausweis etc.) des Empfängers. Vollmachten sind in schriftlicher Form vorzulegen.

Nicht abgeholte Beträge verbleiben nach Ablauf der gesetzlichen Frist auf dem Konto der Jagdgenossenschaft.

*Der Vorstand*

---

## BEGEGNUNGSSTÄTTE „FUCHSBAUDE“ IN EHRENHAIN Termine für die Veranstaltungen im Mai 2013

**Handarbeit:** Montag, 6. Mai und 27. Mai 2013, jeweils ab 13:00 Uhr

**Frauenfrühstück:** Dienstag, 14. Mai 2013, ab 09:30 Uhr

**Veranstaltung der Volkssolidarität „Modenschau“:** Mittwoch, 22. Mai 2013, ab 14:00 Uhr

**Bewegungstherapie:** jeden Donnerstag (nicht am 9. Mai) von 09:30 bis 11:00 Uhr

**Die Begegnungsstätte und Bibliothek** sind mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet! **Am Mittwoch, dem 22. Mai 2013, ist die Bibliothek geschlossen!**

Zu diesen Veranstaltungen betreut Sie

*Doris Geßner*

*Bundesfreiwilligendienstleistende*

## VOLKSSOLIDARITÄT EHRENHAIN

Im Monat April hatten wir zu unserem Schlachtfest eingeladen. Mit ca. 40 Mitgliedern und Freunden war diese Veranstaltung sehr gut besucht.



Der Nachmittag wurde mit einem schönen Programm durch „berühmte Künstler“ eröffnet. Die 4 Frauen vom Frauenchor Langenleuba-Niederhain haben uns allen mit ihrem lustigen Programm viel Freude bereitet. Dafür bedanke ich mich nochmals recht herzlich.

Nach dem einstündigen Programm, bei dem auch viel gesungen wurde, hatten natürlich alle einen richtigen „Guten Hunger“.

Anschließend wurden die Wurstplatten von unseren Helferinnen serviert und es wurde auch gleich richtig „reingehauen“, denn es hat alles gut geschmeckt.

Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle auch der Fleischerei Schulze aus Priefel.

Im Monat Mai findet unsere Veranstaltung **am Mittwoch, dem 22. Mai 2013, um 14:00 Uhr**, in der Fuchsbaude statt. Wir laden alle Mitglieder und Freunde zu unserer Modenschau mit eigenen Models ein. Nach der Modenschau kann die vorgeführte Bekleidung wieder gekauft werden!  
*Kralitschka, Volkssolidarität Ehrenhain*

---

## KINDERTAGESSTÄTTE



### „GARTENKINDER“ IN DER KINDERTAGESSTÄTTE „WIRBELWIND“ LEHNDORF

Die Kinder der Grashüpfer- und Marienkäfergruppe werden in den nächsten Monaten „Gartenkinder“. Das gleichnamige Projekt der Stiftung „Besser essen, besser leben“ wird von der Landfrau Christine Stallinger begleitet. Das Ziel des Projektes „Gartenkinder“ ist es, dass schon Kinder den Bezug zur Natur bekommen, erleben, wie Pflanzen wachsen und reifen und wie köstlich die eigene Ernte schmecken kann.

Am 11. April 2013 besuchte uns Frau Stallinger und übergab uns ein Zimmergewächshaus mit allerlei Saatgut, kindgerechten Gartenmaterialien, Erde und einen Ordner mit viel Anschauungsmaterial. >>>>>





An diesem Tag legten wir gleich los, denn die Kinder konnten es kaum erwarten, das neue Material auszuprobieren.



So wurden Erbsen, Kresse, Sonnenblumen und Tomaten ausgesät und an einen sonnigen Ort in der Kindertagesstätte platziert.

Allen Kindern bereitet es täglich viel Freude, Fortschritte beim Wachsen und Gedeihen der Pflanzen zu erkennen und zu erleben.

*Frau Heinig und Frau Geßner*

## SCHULE UND HORT

### EINLADUNG ZUM „TAG DER OFFENEN TÜR“ AM SCHULZENTRUM GÖßNITZ

Am Samstag, dem 1. Juni 2013 findet der erste gemeinsame „Tag der offenen Tür“ der Grund- und Regelschule Gößnitz statt, zu dem alle Eltern und Großeltern, Ehemaligen und Zukünftigen, kurz, alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Die Schüler und Lehrer sowie die Elternvertretungen und Fördervereine beider Schulen freuen sich darauf, viele Gäste in der Zeit **von 10:00 bis 14:00 Uhr** auf dem Schulgelände begrüßen zu können.

Gemeinsam werden ältere und jüngere Schüler den Gästen Schulführungen anbieten und dabei viele Lernmöglichkeiten und die künstlerische Ausgestaltung der Schule vorstellen.

Alle Besucher können sich auf sportliche und kulturelle Höhepunkte freuen oder entsprechende Mitmachangebote nutzen. Die Grundschule präsentiert sich mit Ausschnitten aus ihren naturwissenschaftlichen Projekten. Die Besucher können sich außerdem über das Lernen in der Schuleingangsphase informieren. Die Schüler der 6. Klassen starten beim „Run for help“ zugunsten der „Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft“ und wollen von vielen Gästen angefeuert werden. In verschiedenen Räumen werden Unterrichtsergebnisse präsentiert. Die Schüler, welche am Wettbewerb „Jugend forscht“ teilgenommen haben, stellen ihre Forschungsergebnisse vor und die Schüler der 9. Klassen werden von ihrer Sprachreise nach London berichten.

Auch gewähren wir unseren Gästen gern einen Einblick in die neuen technischen Möglichkeiten der Schule. Alle Räume sind zum Hineinschauen geöffnet.

Grund- und Regelschullehrer stehen den Besuchern gern für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung und die Schulleitungen geben Auskunft zum Schulkonzept. So erfahren Sie zum Beispiel, wie Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in das Lernen an Grund- und Regelschule integriert werden.

An der Regelschule wird Berufsorientierung großgeschrieben. Lernen Sie unsere Angebote und Partner kennen und informieren Sie sich über die Berufswünsche unserer Schüler!



Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Kuchen und Kaffee, Roster und Wiener sowie kalte Getränke stehen zu kleinen Preisen für unsere Gäste bereit.

*Freuen Sie sich auf einen interessanten Tag am Schulzentrum Gößnitz.*

## KINDERSACHENBÖRSE

**am 1. Juni 2013, von 09:00 bis 12:00 Uhr,  
in der Stadthalle Gößnitz**

Schwangere dürfen bereits ab 08:45 Uhr einkaufen. Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Sehr gut erhaltende Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für den Sommer, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u. a. können preisgünstig erworben werden. Hier kann man so manches Schnäppchen machen!

Wenn Sie Ihre gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung, Spielwaren u. a. verkaufen möchten, rufen Sie bitte **vom 6. Mai bis 9. Mai 2013**, in der Zeit von **18:00 bis 20:00 Uhr**, unter 034493 31768 an.

Alle notwendigen Informationen sehen Sie auch unter [www.goessnitz.de/Veranstaltungen](http://www.goessnitz.de/Veranstaltungen). Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten, Liste und das Informationsblatt herunterzuladen.

Die Verkäufernnummern sind wegen der Kapazität begrenzt! Zeiten unbedingt einhalten!

*Initiativgruppe Gößnitz*

## ARBEITSKREIS „FAMILIE SCHAFFT ZUKUNFT“ LÄDT EIN:

**Familienkonzert im Agnesgarten**



Es gibt Geschichten, Lieder und Figuren, die im wahrsten Sinne des Wortes generationsübergreifend sind. Der Traumzauberbaum gehört dazu, der im letzten Sommer in unserem Familienkonzert im Agnesgarten mit dem un-

vergessenen Reinhard Lakomy die Kinder und ihre Eltern erfreute. Und auch für dieses Jahr haben sich die Mitglieder des Arbeitskreises „Familie schafft Zukunft“ wieder eine Symbolfigur gewählt, die Kinder, Eltern und Großeltern gleichermaßen kennen. Das Sandmännchen steht für familiäre Geborgenheit, gemeinsames Erleben und abendliches Kuschelgefühl. Mit unserem Sandmännchen verbinden sich angenehme Erinnerungen an die eigene Kindheit und die unserer Kinder. Ist doch der Sandmann als unverzichtbarer Erziehungshelfer bekannt und bewährt, der das eher ungeliebte Zubettgehen mit seinen Geschichten und seinem Traumsand zu einem versöhnlichen Tagesausklang verzaubern kann.

Um ihn drehen sich die Lieder und Mitmachgeschichten des Sängerduos Ulf und Zwulf, die wir am **29. Juni 2013 im Agnesgarten** zu unserem Familienkonzert erwarten.

Hinter „Ulf und Zwulf“ verbergen sich zwei Künstler, die seit vielen Jahren aus Funk und Fernsehen bekannt sind und deren Mitmachshows, selbst komponierte Lieder und Theaterstücke für Kinder das Publikum erfreuen.

Ralf Kleinschmidt und Ulf Erdmann stehen für Kreativität, ausgelassenes Mitsingen und fröhliche kleine und große Zuschauer, die uns hoffentlich auch in diesem Jahr wieder besuchen kommen.

Also, wir freuen uns auf unser gemeinsames Familienkonzert am 29. Juni 2013 im Altenburger Schloss im Agnesgarten. **Ab 16:30 Uhr ist Einlass**, für einen kleinen Imbiss wird gesorgt. >>>>>

Das Altenburger Familienzentrum lädt im Vorfeld zu Spiel und Spaß ein, um das Warten auf das Sandmännchen zu verkürzen. 18:00 Uhr geht es los, das Konzert mit Ulf und Zwulf und dem Star des Abends, dem Sandmännchen, wird hoffentlich für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Die Karte für Erwachsene kostet 5,00 € für Kinder (bis 14 Jahre) 2,00 €.

**Vorverkauf beginnt am 9. Mai 2013**

Vorverkaufsstellen:

- Landratsamt Altenburger Land, Lindenastr. 9, Bürgerservice
- VR-Bank Altenburger Land eG, Altenburg – Wallstraße 18 und Brühl 3 sowie Schmölln – Bahnhofsplatz 6
- Weltladen an der Brüderkirche Altenburg
- Osterländer Volkszeitung, Kornmarkt 1
- Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 2, Stadtkasse

Oder online unter: [netzwerkstelle-altenburg.de](http://netzwerkstelle-altenburg.de)

*i. A. Bärbel Müller und Dr. Ines Quart  
Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“*

---

## 13. AWO KINDER - UND JUGENDCAMP IN NAUNDORF

**Hallo Freunde,** habt ihr eure Sommerferien schon geplant? Bei uns ist wieder etwas los... Der AWO KV Altenburger Land e. V. kann euch die Langeweile in den Ferien vertreiben und bietet nun schon das 13. Jahr eine Ferienfreizeit unter dem Motto „Für Gewaltlosigkeit und Umwelt“ im Zeltlager Naundorf bei Gößnitz an. Wenn ihr zwischen 8 und 14 Jahren alt seid, könnt Ihr dort jeweils 11 aufregende Ferientage erleben. Die Unterbringung im Camp erfolgt in 3-Personenzelten, die auf einem wunderschönen Areal direkt neben dem Wildgatter stehen. Schmackhaftes Essen wird an vier Mahlzeiten pro Tag gereicht. Neben den traditionellen Ausflugsfahrten führen wir Aktivitäten entsprechend unserem Motto durch, aber auch verschiedene Kreativangebote wird es geben. Gruselige Spannung erlebt ihr zur Nachtwanderung. Wir gehen mit euch auf Schatzsuche, ermitteln den Besten beim Tischfußball sowie beim Dardturnier und sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung.

Am abendlichen Lagerfeuer könnt ihr dann bei Bratwurst, Stockbrot u. a. Leckereien die Erlebnisse des Tages mit den anderen auswerten oder einfach nur entspannen und Musik hören. Natürlich haben wir auch in diesem Jahr wieder einige Überraschungen parat.

**Und denkt bitte daran, zeitiges anmelden garantiert euch einen sicheren Ferienplatz.**

Folgende Feriendurchgänge bieten wir an:

- 1. Camp:** 15.07. bis 26.07.2013
- 2. Camp:** 28.07. bis 08.08.2013
- 3. Camp:** 10.08. bis 21.08.2013

Teilnehmerbeitrag: 220 € inkl. Unterkunft und Verpflegung sowie aller Tagestouren, Eintritte, Führungsgebühren und sonst. Aktionen.

ISO-Matte, Luftmatratze und Schlafsack sind mitzubringen. Die Anreise muss selbstständig erfolgen. Wer also Lust auf abenteuerliche Ferien hat, Tag und Nacht draußen zu sein und seine Sinne zu schärfen, kann sich spätestens **bis zum 24. Juni 2013** beim AWO Kreisverband Altenburger Land e. V., Hainichen Nr. 1, 04639 Gößnitz, Tel.: 03764 7698-149 oder -152, Fax: 03764 7698-100, E-Mail: [dittel.hainichen@awo-thueringen.de](mailto:dittel.hainichen@awo-thueringen.de), [herrmann.kv.altenburgerland@awo-thueringen.de](mailto:herrmann.kv.altenburgerland@awo-thueringen.de) informieren und anmelden.

Das Campgelände kann außerhalb unserer Ferienfreizeit von Schulen, Kindergärten, Vereinen u.a. zur Freizeitgestaltung, bei Bedarf auch mit Übernachtung, genutzt werden.

**Außerdem suchen wir Jugendliche für die Betreuung unserer Kinder im Jugendcamp Naundorf.**

Du möchtest dich gern in der Jugendarbeit engagieren, und weißt wie man ein Projekt plant und durchführt?

Du bist mindestens 18 Jahre alt und im Besitz der Jugendleiter Card (Juleica) und hast Lust als Betreuer in einer Ferienfreizeit Kindern und Jugendlichen das besondere Ferienerlebnis zu vermitteln? Dann melde dich bitte bei der o. g. Adresse.

Bei Bedarf vermitteln wir den Besuch von Lehrgängen zum Erwerb der Jugendleiter Card beim AWO Landesjugendwerk Thüringen in Erfurt.

*i. A. Ralf Herrmann (Jugendcamp)*



## RÜCKBLICK LIQUID SUNDAY 2013

Bereits seit 2004 bittet die Liquid Sunday Crew jährlich zum „Ostersonntagstanz“. Seit 2009 hat das Event seine Heimat in der Alten Wollspinnerei Kotteritz gefunden und gilt seitdem als Startschuss für die Festivalsaison. Im Laufe der Jahre konnten zahlreiche internationale DJ-Größen verpflichtet werden. Bei der neunten Ausgabe am vergangenen Ostersonntag spielten u. a. angesagte DJs wie Fake Blood, Oliver Koletzki und die Durchstarter des Jahres – Ostblockschlampen – auf.



Auch in diesem Jahr pilgerten wieder mehrere Tausend Partygänger aus dem gesamten Bundesgebiet in die aufwändig dekorierte „alte Fabrik“. Selbst vom spätwinterlichem Wetter ließen sich die Besucher nicht abhalten und feierten friedlich und ausgelassen bis in die Morgenstunden. Die Veranstalter sind zufrieden und planen jetzt schon für den 20. April 2014 – dann bei hoffentlich 20 °C und mit genau so vielen fröhlichen, feierfreudigen Gästen. Wer sich nicht so lange gedulden kann, dem sei das „Stereo City Festival“ – der kleine Bruder des Liquid Sunday, welches **bereits am 5. Oktober in diesem Jahr** als Eintagesfestival in der Alten Wollspinnerei stattfindet und somit den Ausklang der Festivalsaison zeichnet, ans Herz gelegt.

*Das Liquid Sunday Team*

## KIRCHENNACHRICHTEN



### GOTTESDIENSTE

**der Kirchgemeinden Bornshain, Gieba, Mockern, Saara, Zumroda und Zürichau**

#### **Gottesdienste in Bornshain:**

- 20. Mai 2013 – Pfingstmontag  
10:30 Uhr Lektor Volkmar Knapp

#### **Gottesdienst in Gieba:**

- 19. Mai 2013 – Pfingstmontag  
14:00 Uhr Konfirmation, Pfarrer Peter Klukas
- 26. Mai 2013 – Trinitatis  
10:30 Uhr Familiengottesdienst

#### **Gottesdienst in Mockern:**

- 20. Mai 2013 – Pfingstmontag  
09:00 Uhr Pfarrer Peter Klukas

#### **Gottesdienste in Saara:**

- 9. Mai 2013 – Christi Himmelfahrt  
14:00 Uhr Godi im Freien, Pfarrer Peter Klukas, Rad-Wanderung von und nach Gößnitz
- 20. Mai 2013 – Pfingstmontag  
10:30 Uhr Pfarrer Peter Klukas

#### **Gottesdienste in Zumroda:**

- 12. Mai 2013 – Exaudi  
14:00 Uhr mit Pfarrer Peter Klukas

#### **Gottesdienste in Zürichau:**

- 12. Mai 2013 – Exaudi  
14:00 Uhr mit Kantor Christoph Beyrer

*Pfarrer Klukas*

## EV-LUTH. KIRCHGEMEINDE EHRENHAIN/OBERARNSDORF

### Gottesdienste

#### **Sonntag, 5. Mai 2013 – Ehrenhain**

10:15 Uhr Konfirmation in der Kirche Ehrenhain

#### **Himmelfahrt, 9. Mai 2013**

10:15 Uhr Im Grünen bei der Kirche Ehrenhain, mit dem Bläserchor

### Veranstaltungen

#### **Kirchenchor: 23. Mai 2013**

19:00 Uhr im Pfarrhaus Ehrenhain

#### **Sing und Tanzkreis: 6. und 21. Mai 2013**

19:30 Uhr

#### **Gesprächskreis: 15. Mai 2013**

19:00 Uhr im Pfarrhaus Ehrenhain

#### **Flötenkreis: jeden Donnerstag, ab 15:30 Uhr**

*E. Rath*

**EV-LUTH. KIRCHGEMEINDE NOBITZ****Gottesdienst****Sonntag, 19. Mai 2013 – Pfingstsonntag**

14:00 Uhr Kirche Nobitz

**Montag, 20. Mai 2013 – Pfingstmontag**

10:15 Kirche Kraschwitz

SPORT

**NEUES VOM SV ZEHMA 1897 E. V.**

Am 13. April 2013 trat der SV Zehma zum fälligen Punktspiel bei Roter Stern Altenburg an. Die Altenburger fanden schnell zu ihrem Spiel und bestimmten in den ersten 20 Minuten die Party. Dann kam Zehma besser ins Spiel. Chancen waren jedoch auf beiden Seiten Mangelware.

Den Altenburgern gelang aber trotzdem in der 40. min durch Schulze die 1:0 Führung. In der zweiten Spielhälfte bestimmte anfangs der Gastgeber wiederum das Spiel und erhöhte durch Schulze per Kopf auf 2:0. Der SV Zehma gab aber nicht auf, wurde stärker und offensiver. In der 67. min traf M. Reichardt mit Kopfball zum 2:1 und M. Reichardt war es auch, der in der 88. min mit einem herrlich getretenen Freistoß den 2:2 Ausgleich erzielte. In der Nachspielzeit parierte Zehmas Torwart Tauber einen von Strehler getretenen Elfmeter und rettete Zehma das Unentschieden.

Im Heimspiel am 21. April 2013 hatte der SV Zehma die Mannschaft vom SV Rositz II als Gast. In diesem Spiel trat der SV Zehma auf Grund von Verletzungen, stark ersatzgeschwächt an. Dies merkte man dem Spiel von Zehma auch an. Rositz dominierte im Mittelfeld und startete immer wieder gefährliche Angriffe. Als Erlar in der 32. min seinen Gegenspieler im Strafraum zu Fall brachte, nutzte der Rositzer E. Schrapts den fälligen Elfmeter und brachte seine Mannschaft in Führung. Zehma startete nur sporadische Konter und hatte etwas Pech, als J. Teichner nur die Latte traf. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Rositz bestimmte das Spiel und Zehma war zumeist in der Abwehr gebunden. Nach schöner Kombination von Rositz erzielte in der 59. min Chr. Wesser mit Flachsenschuss ins lange Eck das 2:0. Rositz war weiterhin spielbestimmend und erhöhte durch E. Schrapts (78. min) und R. Berger (85. min) zum 4:0 Endstand. Zehma blieb in diesem Spiel unter seinen Möglichkeiten.

R. Böttger

**TSV LEHDORF – TISCHTENNIS****Kreisliga Herren****TSV Lehndorf – SV Lok Altenburg 3 10:5**

Das Spiel gegen eine Mannschaft aus „Urgestein“ und hoffnungsvollen Nachwuchsteilnehmern sieht vom Ergebnis her recht eindeutig aus, hatte aber viele spannende Begegnungen aufzuweisen. Lehndorf konnte sich von Beginn an mit zwei Doppeln in Front setzen. Doppel 3 mit B. Thurm/E. Gehrke (Ersatz) hatte nach 4 wechselseitig gewonnenen Sätzen im letzten mit 15:17 gegen W. Köhler/J. Gehrt das Nachsehen. Die erste Einzelrunde ging dann mit 5 Siegen fast komplett an die Gastgeber, darunter drei 5-Satz-Spiele von R. Rammler gegen H. Walde, C. Alexy gegen W.-D. Ludwig und B. Thurm gegen W. Köhler. Erstaunlich klar beherrschte M. Nicklaus Altmeister W. Kricke. Umso enger waren die drei 11:9-Sätze von A. Dobler gegen Dr. J. Knorr, der mit dem Noppenbelag des Lehndorfers einige Probleme hatte. Nach zwei Punkten für Lok durch J. Gehrt und W. Kricke legte Lehndorf in zwei hautengen Begegnungen noch einmal nach. M. Nicklaus blieb nach fünf Sätzen (10:12/13:11/11:9/5:11/11:9) gegen H. Walde ebenso glücklicher Sieger wie A. Dobler im 5. Satz mit 14:12 gegen W.-D. Ludwig. Das Ergebnis komplettierte C. Alexy mit einem klaren 3:0 gegen Dr. J. Knorr.

Die Punkte für Lehndorf:

R. Rammler 1,5 | M. Nicklaus 2,5 | A. Dobler 2,5 | C. Alexy 2,5 | B. Thurm 1,0

**TSV Lehndorf – TSV Wildenbörten 13:2**

Das Nachholspiel wurde zu einer relativ einseitigen Sache für Lehndorf. Alle drei Doppel-Punkte bildeten die Basis für einen klaren Spielausgang. Auch die zwei Ersatzspieler (R. Hoppe und E. Gehrke) konnten ihre Spiele zum Gesamtergebnis erfolgreich gestalten. Für die Gäste waren erst nach dem bereits feststehenden Lehndorfer Spielgewinn A. Klaus gegen R. Rammler und M. Ludwar gegen A. Dobler erfolgreich. Auch für Wildenbörten war es, wie bereits für Großstörnitz, eines der Abschiedsspiele aus der Kreisliga, die Mannschaft wird in der kommenden Saison in der 1. Kreisklasse einen neuen Anlauf nehmen.

Die Punkte für Lehndorf:

R. Rammler 1,5 | M. Nicklaus 2,5 | A. Dobler 1,5 | C. Alexy 2,5 | R. Hoppe 2,5 | E. Gehrke 2,5

**FSV Lucka 1910 – TSV Lehndorf 6:9**

Traditioneller Saisonabschluss gegen Lucka. Diesmal eine erfolgreiche Partie für die Gastgeber. Überraschend gut setzten sich R. Rammler/ A. Dobler gegen das Spitzendoppel der Luckaer L. Tittel/L. Bui Ngoc in Szene. Mit wechselseitig hauchdünnen Satzgewinnen wurde die Entscheidung auf den 5. Satz vertagt. Leider verletzte sich mitten im Entscheidungssatz A. Dobler am Fuß so, dass die Begegnung vorzeitig beendet wurde und auch sein Einsatz für die Einzel in Frage stand. Nach einem Versuch mit dem ersten Einzel musste das zweite kampflos überlassen werden. Ein klarer Sieg von M. Nicklaus/ C. Alexy in den weiteren Doppeln, konnte von B. Thurm/R. Hoppe nicht ergänzt werden, so dass es mit Rückstand in die Einzel ging.

Aber auch hier begann nicht alles nach unseren Vorstellungen. M. Nicklaus konnte seine zweimalige Satzführung nicht über die Runden bringen, eigene Fehler und eine stark aufspielende Nr. 1 reichten für einen knappen Erfolg des Luckaers. In den folgenden Einzeln glichen R. Rammler und C. Alexy den Punktestand wieder aus. R. Rammler profitierte dabei vom angekratzten Nervenkostüm seines Gegners L. Bui Ngoc. Gute mentale Verfassung zeigte dagegen C. Alexy in seiner Begegnung gegen T. Herzsich (11:7/9:11/9:11/12:10/12:10) ebenso, wie auch B. Thurm, der sich nach klarer Führung im 5. Satz noch bis zum 14:12 „quälen“ musste.

Die Ergebnisse der zweiten Einzelrunde verliefen fast spiegelbildlich. Punkt für M. Nicklaus, Niederlage für R. Rammler und B. Thurm. Nur C. Alexy bestätigte an diesem Tag seine Form. Ersatzmann R. Hoppe blieb trotz guter Chancen in beiden Einzeln ohne Punkte.

Die Punkte für Lehndorf:

M. Nicklaus 1,5 | R. Rammler 1,0 | C. Alexy 2,5 | B. Thurm 1,0

**Tabelle (Stand 20. April 2013)**

Pl.	Mannschaft	x	Spiele	Punkte
▲ 1.	TTSG SLN Thonhausen 3	19	207:78	36: 2
2.	SV Aufbau Altenburg 4	19	190:99	31: 7
3.	ASV Winterdorf 2	19	169:119	26:12

4.	<b>TSV Lehndorf</b>	<b>20</b>	<b>165:137</b>	<b>25:15</b>
5.	FSV Lucka 1910	20	168:136	23:17
6.	SC Windischleuba 3	19	155:138	19:19
7.	<b>TSV 1876 Nobitz 3</b>	<b>20</b>	<b>156:151</b>	<b>19:21</b>
8.	SV Lok Altenburg 3	20	148:159	16:24
▼ 9.	SV Großstörnitz	20	144:160	15:25
▼ 10.	TSV 1896 Wildenbörten	20	83:219	5:35
▼ 11.	SV Medizin Altenburg 3	20	56:245	1:39

**1. Kreisklasse Herren**

**SV Lok Altenburg – TSV Lehndorf 3:10**

Wie auch im Hinspiel in der 1. Runde blieb unser zweite Mannschaft diesmal erfolgreich. Nicht ganz seinen besten Tag hatte J. Heilmann erwischt, der sowohl im Doppel mit F. Heilmann und in zwei seiner drei Einzel das Nachsehen hatte. Langsam findet auch Wiedereinsteiger M. Taubert mit zwei Punkten in die Erfolgsspur. Mit jeweils drei Einzel-Siegen durch Th. Köhler und H. Moritz wurde das Ergebnis abgerundet.

Die Punkte für Lehndorf:

Th. Köhler 3,5 | J. Heilmann 1,0 | H. Moritz 3,5 | M. Taubert 2,0

**TSV Lehndorf 2 – TSV 90 Treben 10:8**

Auch in der 1. Kreisklasse stehen mannschaftliche Veränderungen vor der Tür. Die Gäste absolvierten gegen unsere zweite Mannschaft ihr vorläufig letztes Punktspiel. Bedingt durch berufliche und gesundheitliche Ausfälle werden sie voraussichtlich im kommenden Jahr keine Mannschaft im Wettspielbetrieb stellen können. Schade, denn für uns war Treben immer ein angenehmer Gegner auf Augenhöhe.

Entsprechend wurden in der aktuellen Begegnung auch alle möglichen Spiele ausgereizt. In jeweils 5 Sätzen holten sich Th. Köhler/R. Hoppe einen Punkt, während H. Moritz/J. Heilmann bei gleichem Satzstand unglücklich mit 10:12 verloren. Bis zum 6:6 war der Spielverlauf ausgeglichen, ehe Lehndorf mit drei Siegen in Folge den Punkt zum Unentschieden erreichte. Erst im letzten Spiel der Begegnung konnte E. Gehrke den Siegpunkt setzen. Erfolgreichster Lehndorfer an diesem Tag war Th. Köhler mit 4 Einzel-Siegen.

Die Punkte für Lehndorf:

Th. Köhler 4,5 | R. Hoppe 2,5 | J. Heilmann 1,0 | E. Gehrke 2,0 >>>>>



**Tabelle (Stand 20. April 2013)**

Pl.	Mannschaft	x	Spiele	Punkte
1.	SV Aufbau Altenburg 5	20	198:49	38: 2
2.	SV Schmölln 1913 2	19	178:90	32: 6
3.	TTSG SLN Thonhausen 4	20	174:102	30:10
4.	<b>TSV 1876 Nobitz 4</b>	<b>19</b>	<b>170:98</b>	<b>27:11</b>
5.	SC Windischleuba 4	20	163:147	23:17
6.	FSV Lucka 1910 2	20	131:149	20:20
7.	SV Großstörnitz 2	20	131:162	16:24
8.	ASV Wintersdorf 3	20	118:165	14:26
9.	<b>TSV Lehndorf 2</b>	<b>20</b>	<b>107:175</b>	<b>11:29</b>
10.	TSV 90 Treben	20	100:177	7:33
11.	SV Lok Altenburg 4	20	44:200	0:40

R. Hoppe

**ANZEIGEN***Vielen Dank!*

Für die vielen Glückwünsche  
und aufmerksamen Geschenke  
von meiner Familie, Verwandten,  
Freunden und Nachbarn zu meiner

*Jugendweihe*

möchte ich mich herzlich bedanken.

*Jan Wetzel*

Ehrenhain, im April 2013

*Unsere Jugendweihe*

*war für uns ein tolles Erlebnis.  
Vielen herzlichen Dank sagen wir allen,  
die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag  
für uns unvergesslich geworden ist,  
die mit uns gefeiert haben,  
die uns durch Glückwünsche, ein Geschenk  
oder Geld eine Freude gemacht haben.*



*Vivien Prokesch  
und  
Lea Köbler*

*natürlich auch  
im Namen  
unserer Eltern.*

Gösdorf, April 2013